Objekt:	Bewaffnung in einem Gewölbe
Museum:	Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) Friedemann-Bach-Platz 5 06108 Halle (Saale) (0345) 21 25 90 kunstmuseum-moritzburg@kulturstiftung-st.de
Inventarnummer:	MOIIG00680

Beschreibung

Der "Bauernkrieg" schuf Käthe Kollwitz zwischen 1901 und 1908. Der Zyklus thematisiert den gleichnamigen Aufstand in sieben Radierungen. Mit den Ursachen der Erhebung beginnend, folgt der "Bauernkrieg" dem gleichen Aufbau wie der "Weberaufstand". Nach den Ursachen ("Pflüger" und "Vergewaltigt") wird der Entschluss zum Aufstand ("Beim Dengeln") thematisiert, darauf der eigentliche Aufstand ("Bewaffnung in einem Gewölbe" (MOIIG00680) und "Losbruch" (MOIIG00038)) und zum Schluss der Zusammenbruch der Erhebung ("Schlachtfeld" (MOIIG05906) und "Die Gefangenen" (MOIIG05907)).

In einem dunklen Gewölbe rüsten sich die Bauern zum Aufstand. Sie streben mit ihren Waffen ins Dunkle nach rechts oben und leiten damit über zu dem eigentlich "Losbruch" des Aufstandes.

Verworfenes Blatt 4 aus dem Zyklus "Bauernkrieg"

Grunddaten

Material/Technik:	Lithografie auf Japan
Maße:	Bildgröße: 367 x 235 mm, Blattmaß: 444 x 310 mm

Ereignisse

Signiert	wann	1902
	wer	Käthe Kollwitz (1867-1945)

wo

Schlagworte

- Aufstand
- Bauer
- Bewaffnung
- Deutscher Bauernkrieg
- Radierung
- Waffe

Literatur

- Klipstein, August (1955): Käthe Kollwitz. Verzeichnis des graphischen Werkes für die Jahre 1890 - 1912 unter Verwendung des 1913 erschienen Oeuvrekatalogs von Johannes Sievers. Bern